

# Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Böcklersiedlung – Bugenhagen

**Termin:** Donnerstag, 25.03.2021, 19:00 Uhr  
**Ort, Raum:** in der Mensa der Hans-Böckler-Schule  
Eichweg 1 - 4, 24537 Neumünster

**Anwesende:** vom STB: Herr Schättiger, Herr Schacks, Frau Blane, Frau Diehlmann, Herr Steen  
Es fehlen Herr Schlemmer und Herr Jatzow  
**Gäste:** vom Kreisverein der Kleingärtner Neumünster e.V. der Vors. Herr Gräfe und der  
stv. Vors. Herr Niels, Frau Jahner vom Seniorenbeirat, Herr Lucht, 2 Bürger des  
Stadtteils

**Beginn:** 19:00 Uhr - **Ende:** 20:45 Uhr

**TOP 1:** Herr Schättiger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2:** Die Einladung erfolgte fristgerecht, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 3:** Herr Schättiger schlägt vor, einen TOP 9 einzufügen: Anfragen an die Verwaltung  
→ einstimmig angenommen  
Die somit um den Tagesordnungspunkt 9 erweiterte Tagesordnung wird einstimmig  
angenommen.

**TOP 4:** einstimmig

**TOP 5:** Herr Gräfe beginnt mit der Darstellung des jetzigen Status.  
Das Kleingartenkonzept wurde 2016 für alle Kolonien erstellt um den hohen Leerstand  
abzubauen.  
Gründe: demographische Entwicklung, Rückzug der Bundeswehr aus Neumünster, keine  
Hochhaussiedlungen mit Mietern und dem Bedürfnis nach einem Rückzugsort im Grünen  
2020 wurde mit der Umsetzung begonnen. In den Kolonien Glückauf, Störbrücke und Hans  
Sass wurden rd. 70 Gärten rückgebaut und begrünt. Die Frage der weiteren Nutzung ist noch  
offen. Denkbar sind Parkplätze, Streuobstwiesen usw.  
Die aufgelösten Flächen können jederzeit auf Nachfrage reaktiviert werden.  
Der Verein zahlt rd. 80tsd € p.a. Pacht an die Stadt und 29tsd € p.a. an die BIMA, unabhängig  
von der Anzahl der verpachteten Gärten.  
Die Kolonie West ist im KGK mit rund 100 Gärten auf BIMA-Land aufgeführt. Davon sind 25%  
nicht verpachtet, für die BIMA kein Grund die Pachtforderungen zu senken. Der Verein würde  
es begrüßen, wenn die Stadt der BIMA das Land abkauft um eine flexiblere und  
eigenständige Verwaltung der Gärten vornehmen zu können.  
Corona hat die Nachfrage nach Parzellen steigen lassen. Die hohe Nachfrage durch Migranten  
und Auswanderer bringt leider auch Verständigungsprobleme mit sich hinsichtlich der  
satzungsgerechten Nutzung von Kleingärten.  
Darüber hinaus geht die „Kleingartenphilosophie“ verloren, zum einen durch die Vielzahl der  
Zugewanderten, aber auch durch den Gesellschaftswandel in Deutschland. Andererseits  
bringen die „Neuen“ auch neue Impulse bezogen auf die Vielzahl der Pflanzen aus deren  
Heimatkultur mit.  
Eine Lösung die Kolonien mit Leben zu füllen und eine „Rückbesinnung“ auf die Vorteile des  
Kleingartens könnte sein, „Schulen in die Gärten“. Jedoch bringt diese Idee auch das Problem  
mit, wer pachtet die Gärten und hat nach Schulschluss ein Auge drauf?

61

40

Alles in allem macht das KGK Mut, doch wie kann man alles voranbringen?

TOP 6 Eigentlich sollte vom 03.-05.09.21 das 70. Jubiläum der Böcklersiedlung gefeiert werden, doch Angesichts der Pandemie ist nicht vorhersehbar ob und in welchen Umfang eine Planung möglich und umsetzbar sein könnte.  
Es wird vorgeschlagen, verschiedene Akteure in der Böcklersiedlung einmal anzusprechen, was sie sich vorstellen oder anbieten könnten, z.B. den Film über die Böcklersiedlung zu zeigen.

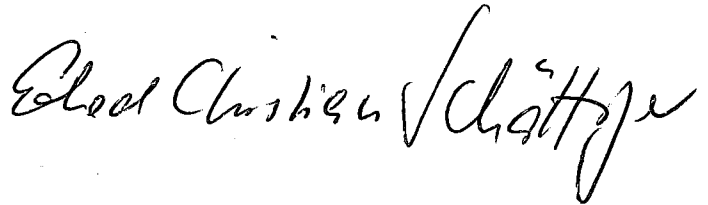
TOP 7 Frage: Das Lötzener Heimatmuseum ist seit einem Jahr geschlossen. Warum?  
Antwort: Der Heimatverein ist dafür zuständig.  
Frage: Die Birke beim Museum ist zum Teil zusammengebrochen. Was passiert beim nächsten Sturm?  
Antwort: Hierfür ist das Grünflächenamt zuständig. Herr Schättiger gibt die Info an das TBZ weiter.  
Frage: Wann öffnet die Kantklausur wieder?  
Antwort: Es liegt leider im Ermessen des Pächters, wann es wieder losgeht.

TOP 8 Bei der diesjährigen Müllsammelaktion waren trotz Coronabeschränkungen 30 Aktive (PSV, Wirtschaftsagentur, Hilfspunkt, STB und Bürger) erschienen und haben knapp 2 Tonnen Müll wurden gesammelt. Hervorragend einerseits, traurig auf der anderen Seite.  
Eine Erläuterung zum Nahverkehrskonzept der SWN durch Frau Kessal – im Prinzip ja, aber z. Z. nicht in Präsenz.

TOP 9 Herr Schaks bringt 3 Anträge ein → Anlage 1  
Desweiteren reicht Herr Schaks Anregungen und Fragen ein → Anlage 2 (2 Seiten)

Protokoll:

  
Wiebke Diehlmann



66  
70

70  
SWN